

TEILERGEBNIS-Darstellung

Ines Weresch-Deperrois / Rainer Bodensohn

Gegenstand der Untersuchung:

Curriculare Standards in der Praxis: Einschätzung ihres Stellenwert, der Anwendungshäufigkeit, Schwierigkeit, Bedeutung in der Lehrerausbildung und der universitären Vorbereitung im Bachelor-Studium der Lehrerbildung – eine Erkundungsstudie

Zusammenfassung: Durch die Kultusministerkonferenz wurden Curriculare Standards der Lehrerbildung entwickelt, die an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, auch im Kontext der Evaluation studienbegleitender Schulpraktika eingesetzt werden. Ob und welchem Ausmaß diese erreicht werden, wird im Bereich der Bildungswissenschaften in den BA-Studiengängen als auch in Fremdsprachen und Naturwissenschaften der auslaufenden „alten“ Lehramtsstudiengänge überprüft.

Die Untersuchung geht folgenden Fragen nach:

- (a) Werden im Urteil der Studierenden der neuen Lehramtsstudiengänge die Curricularen Standards der KMK als wichtig für den Lehrerberuf im Allgemeinen und als relevant für die universitäre Ausbildung erlebt?
- (b) Wie häufig werden die Curricularen Standards im Praktikum umgesetzt?
- (c) Wie wird die Umsetzungsschwierigkeit dieser Standards in der Praxis eingeschätzt?
- (d) Wie schätzen Studierende die universitäre Vorbereitung auf die angestrebte Professionalisierung zu diesem Studienzeitpunkt ein?

Dazu wurde über mehrere Semester in Zusammenarbeit mit Studierenden und Experten ein eigenes Befragungsinstrument (ZLB, 2009) entwickelt. Dessen psychometrische Qualität sowie seine faktorielle Struktur wurden überprüft. Die Befragungsergebnisse zeigen, dass die Frage nach der Umsetzung Curricularer Standards nicht pauschal, sondern nur nach Perspektiven und Standardbereichen beantwortet werden kann. Insgesamt entsteht der Eindruck, dass multiperspektivische Betrachtungen des Lehramtsausbildungsfeldes lohnenswert sind.

In der Teil-Darstellung stellen wir zunächst die Skalen-Güte der ersten und zweite Kohorte der Befragung nebeneinander. Dazu werden die Mittelwerte und Standardabweichungen der Vollerhebungen aus Sommersemester 2009 (N = 288) und Wintersemester 2009/10 (N = 203) berichtet. Für jeden Kompetenzbereich haben wir eine Tabelle, eine Vergleichsgrafik der beiden Kohorten und jeweils einen Boxplot erstellt. In den Boxplots sind Mittelwerte, Standardabweichung und „Ausreißer“ der untersuchten Kohorten dokumentiert. Weitere Analysen werden umgehend veröffentlicht.

Adresse: Dr. Rainer Bodensohn, Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, Bürgerstr. 23, 76829 Landau; Mail: bodensohn@uni-landau.de; Tel.: 0049-(0)6341 – 280-32-431

Tabelle 1: Skalengüte der 5 x 11 Skalen für Kohorte 2 und (Kohorte 1)

5x11 Skalen	Cronbachs α	5x11 Skalen	Cronbachs α	5x11 Skalen	Cronbachs α
Kompetenzbereich 1		Kompetenzbereich 5		Kompetenzbereich 9	
Stellenwert	.610 (.620)	Stellenwert	.714 (.687)	Stellenwert	.683 (.698)
Häufigkeit	.719 (.746)	Häufigkeit	.737 (.797)	Häufigkeit	.645 (.673)
Schwierigkeit	.717 (.743)	Schwierigkeit	.747 (.807)	Schwierigkeit	.688 (.712)
Bedeutung	.675 (.690)	Bedeutung	.847 (.865)	Bedeutung	.772 (.805)
Vorbereitung	.839 (.823)	Vorbereitung	.896 (.891)	Vorbereitung	.829 (.867)
Kompetenzbereich 2		Kompetenzbereich 6		Kompetenzbereich 10	
Stellenwert	.698 (.698)	Stellenwert	.739 (.736)	Stellenwert	.703 (.698)
Häufigkeit	.728 (.794)	Häufigkeit	.795 (.847)	Häufigkeit	.643 (.646)
Schwierigkeit	.742 (.772)	Schwierigkeit	.780 (.834)	Schwierigkeit	.730 (.752)
Bedeutung	.778 (.811)	Bedeutung	.827 (.843)	Bedeutung	.781 (.766)
Vorbereitung	.888 (.903)	Vorbereitung	.851 (.880)	Vorbereitung	.774 (.837)
Kompetenzbereich 3		Kompetenzbereich 7		Kompetenzbereich 11	
Stellenwert	.624 (.724)	Stellenwert	.689 (.742)	Stellenwert	.793 (.807)
Häufigkeit	.699 (.769)	Häufigkeit	.785 (.808)	Häufigkeit	.840 (.822)
Schwierigkeit	.696 (.749)	Schwierigkeit	.781 (.811)	Schwierigkeit	.817 (.814)
Bedeutung	.792 (.789)	Bedeutung	.775 (.826)	Bedeutung	.834 (.860)
Vorbereitung	.887 (.881)	Vorbereitung	.859 (.878)	Vorbereitung	.838 (.879)
Kompetenzbereich 4		Kompetenzbereich 8			
Stellenwert	.607 (.547)	Stellenwert	.688 (.664)		
Häufigkeit	.721 (.730)	Häufigkeit	.844 (.849)		
Schwierigkeit	.710 (.722)	Schwierigkeit	.817 (.791)		
Bedeutung	.794 (.742)	Bedeutung	.780 (.818)		
Vorbereitung	.811 (.837)	Vorbereitung	.856 (.877)		

Kompetenzbereich 1:

Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Tabelle 2: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 1

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,57	,397	1,59	,402
Häufigkeit	2,45	,669	2,34	,623
Schwierigkeit	2,53	,645	2,46	,562
Bedeutung	1,75	,499	1,78	,502
Vorbereitung	3,92	,878	3,65	,831

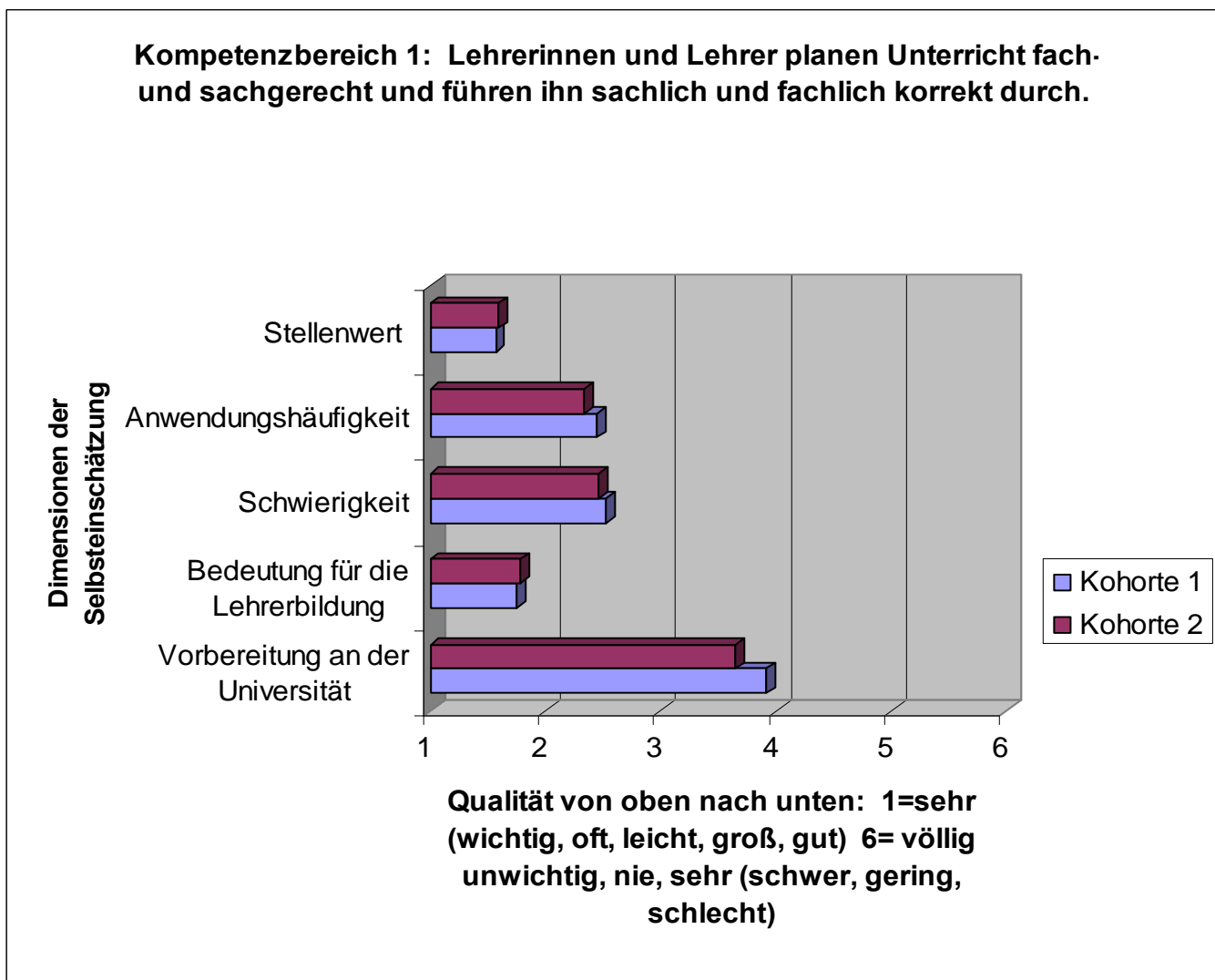


Abbildung 2: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 1

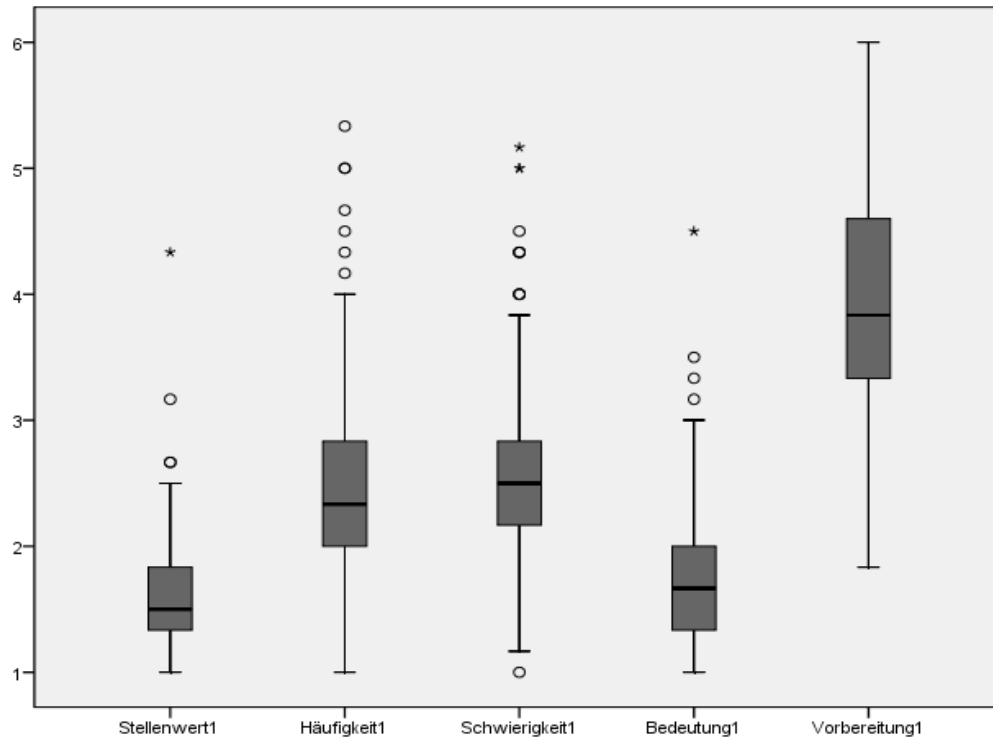


Abbildung 3: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 1

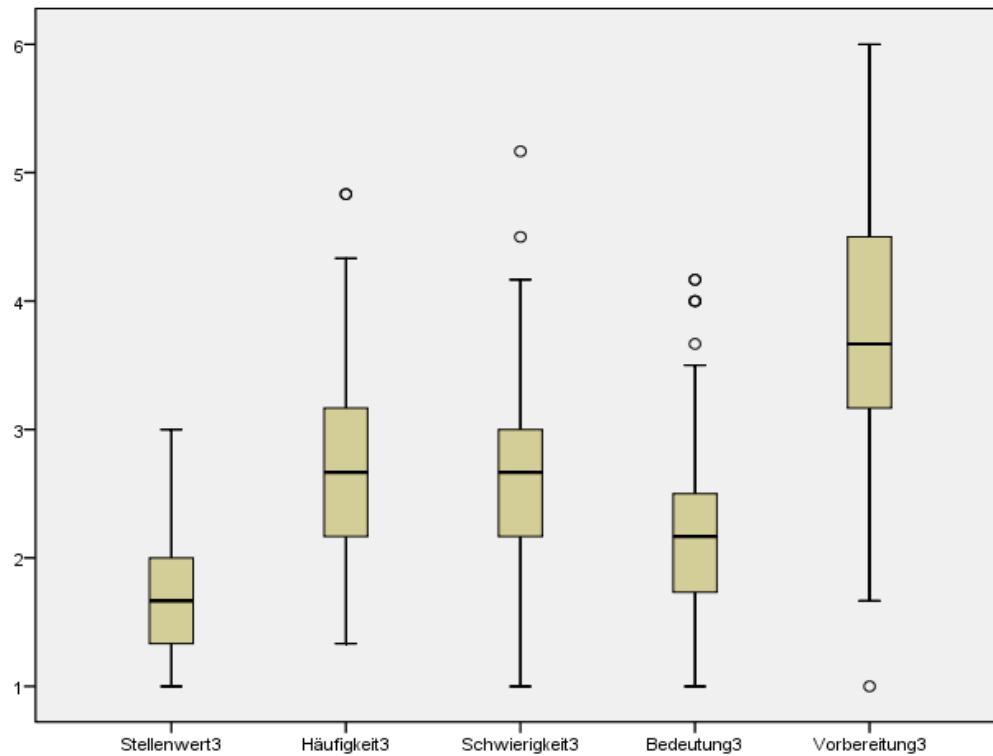


Abbildung 4: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 1

Kompetenzbereich 2:

Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu verknüpfen

Tabelle 3: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 2

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,74	,431	1,73	,419
Häufigkeit	2,75	,718	2,53	,591
Schwierigkeit	2,69	,658	2,55	,553
Bedeutung	2,08	,602	2,07	,549
Vorbereitung	3,92	,936	3,66	,831

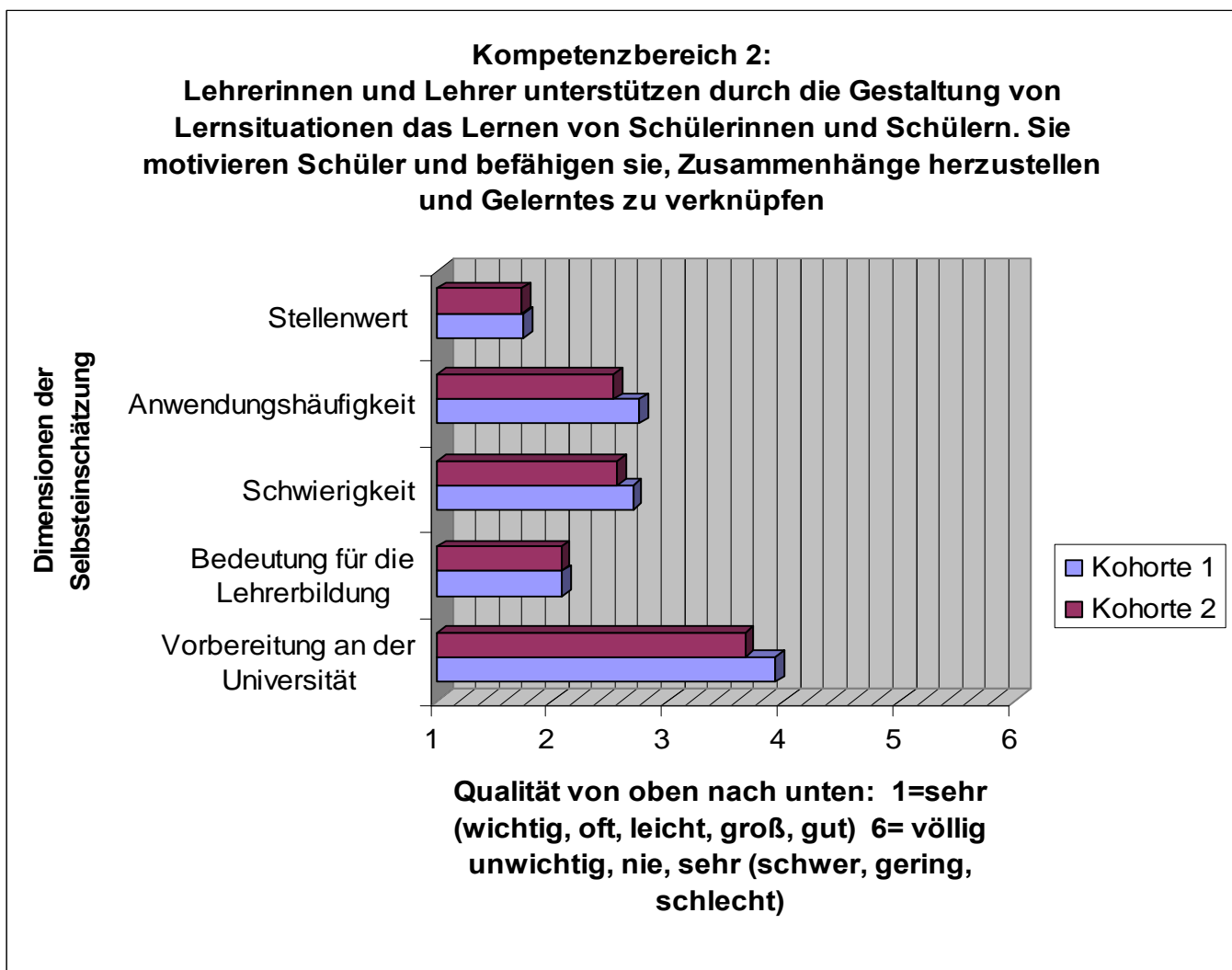


Abbildung 5: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 2

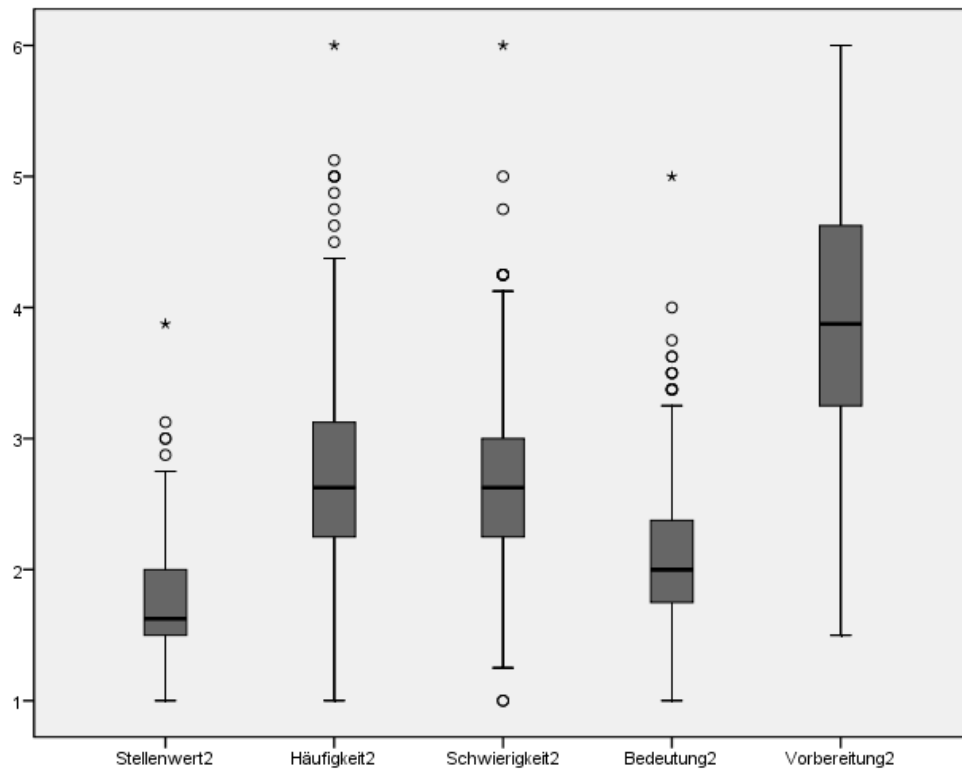


Abbildung 6: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 2

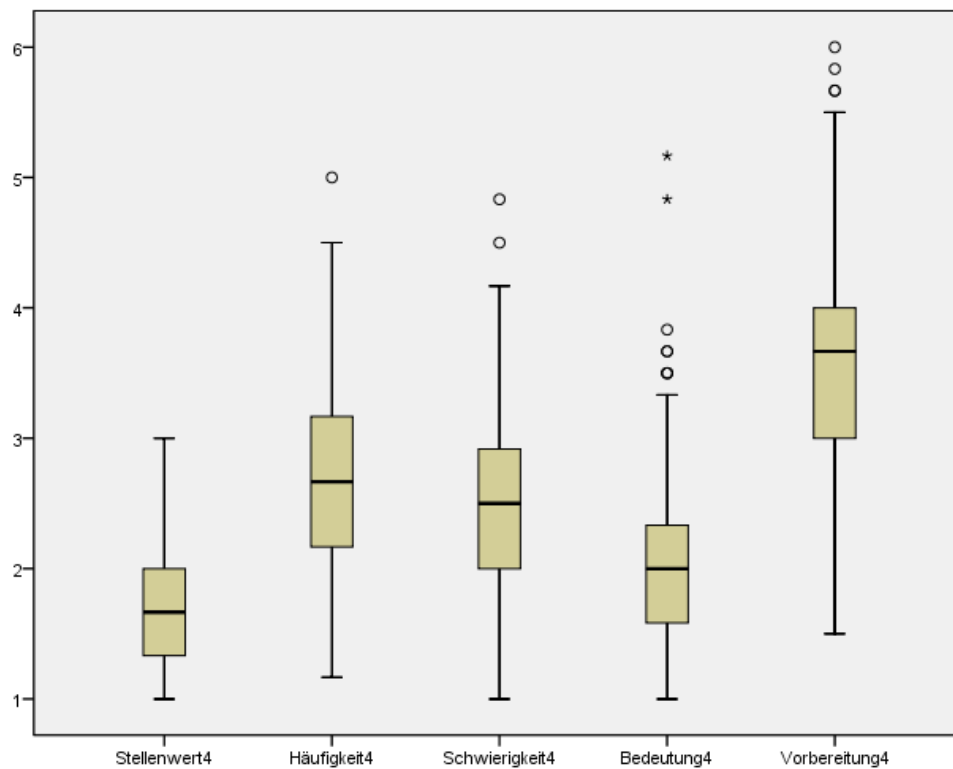


Abbildung 7: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 2

Kompetenzbereich 3:

Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Tabelle 4: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 3

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,74	,499	1,70	,424
Häufigkeit	2,94	,823	2,69	,688
Schwierigkeit	2,79	,749	2,64	,651
Bedeutung	2,21	,675	2,17	,660
Vorbereitung	3,92	,926	3,78	,905

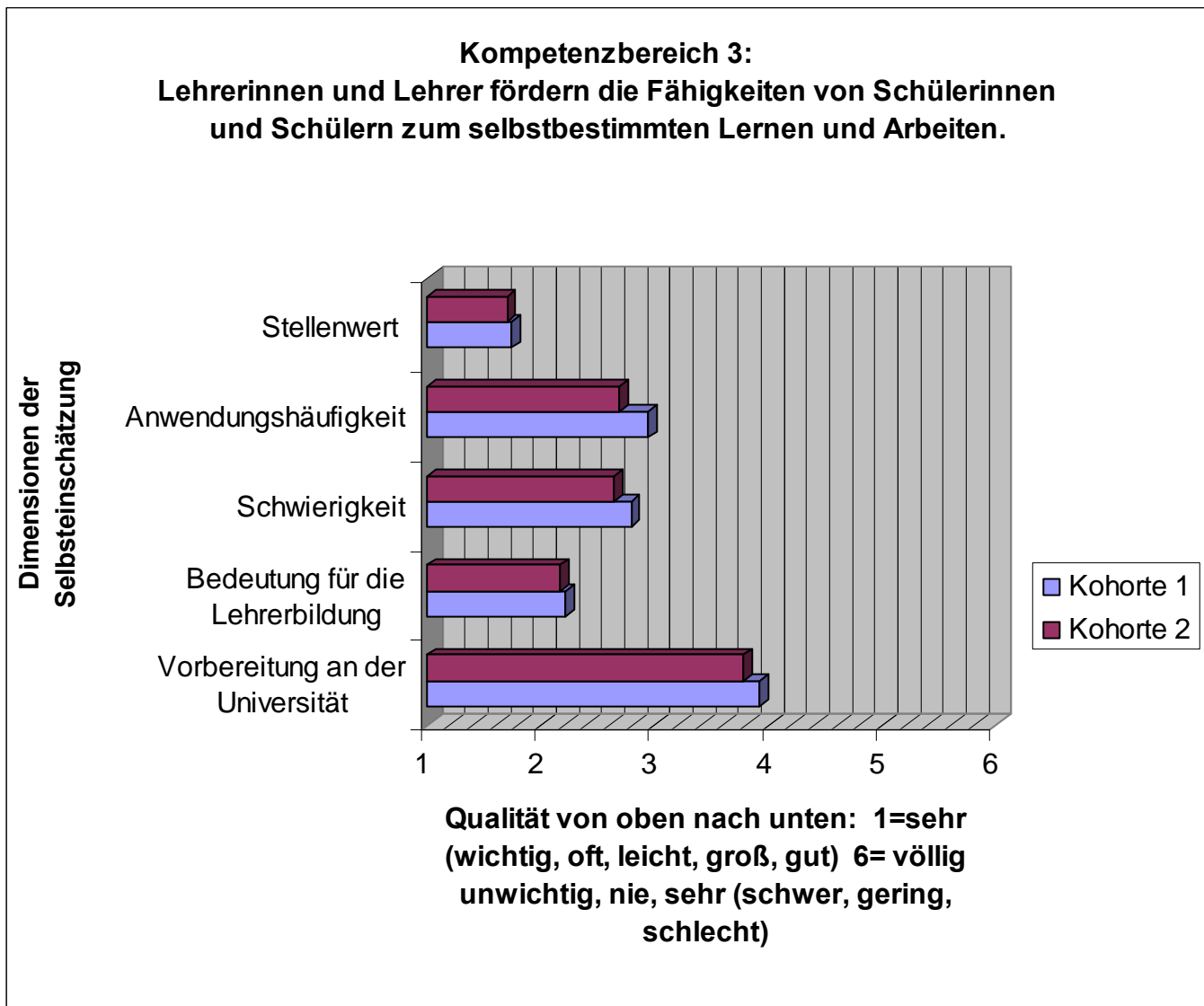


Abbildung 8: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 3

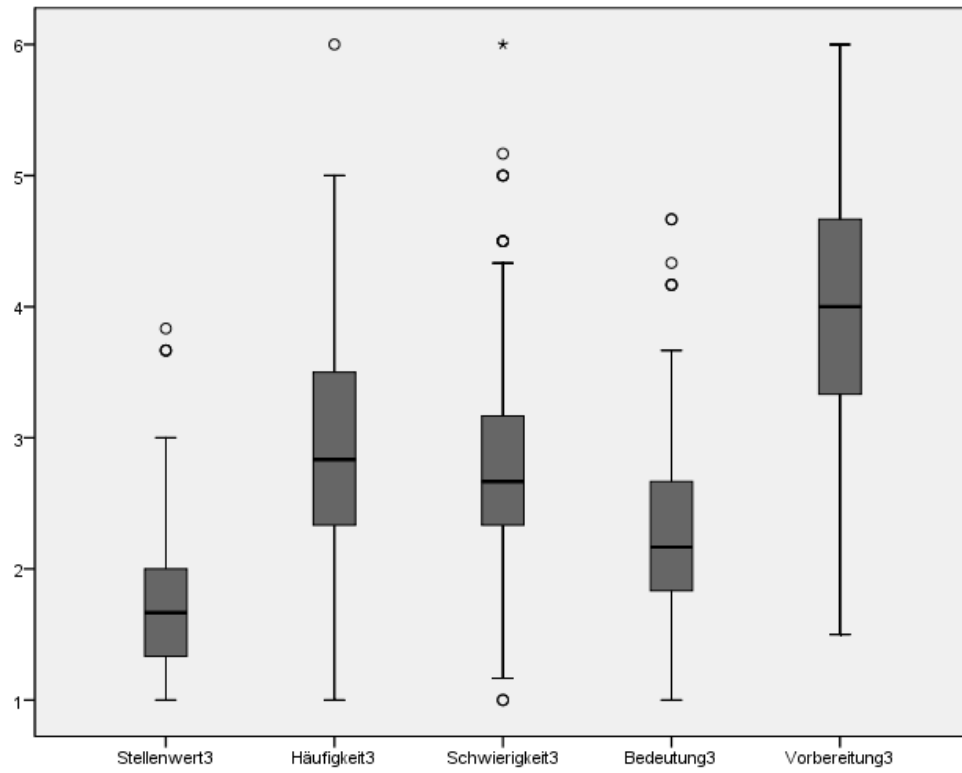


Abbildung 9: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 3

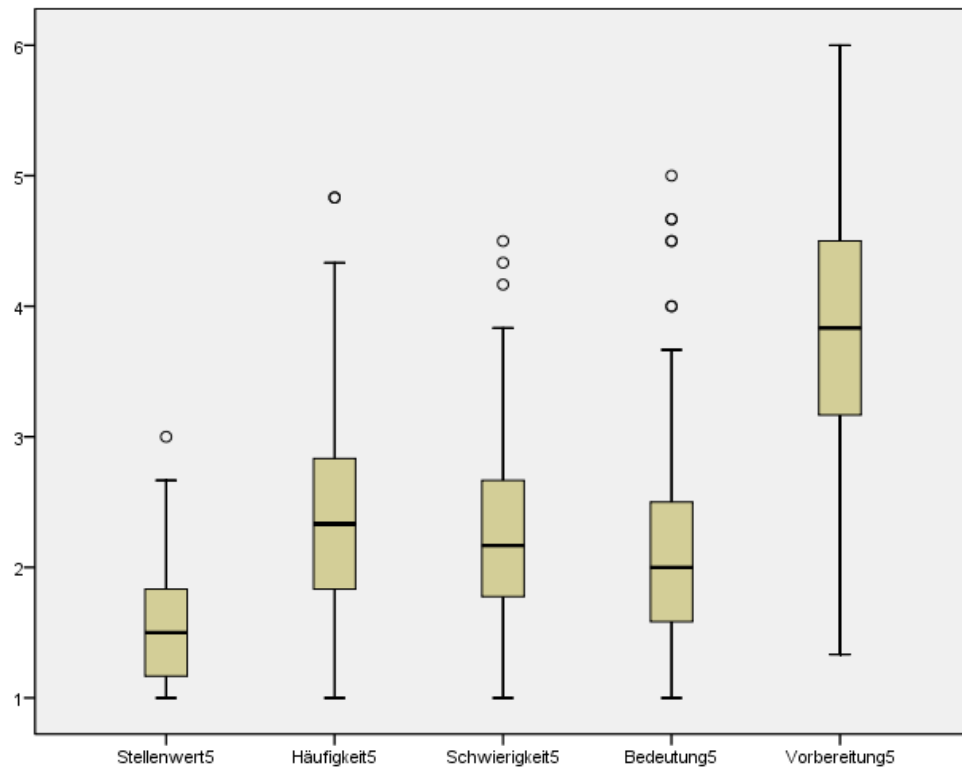


Abbildung 10: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 3

Kompetenzbereich 4:

Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.

Tabelle 5: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 4

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,66	,416	1,67	,435
Häufigkeit	2,95	,874	2,72	,769
Schwierigkeit	2,69	,760	2,50	,681
Bedeutung	2,10	,675	2,03	,660
Vorbereitung	3,91	,979	3,58	,847

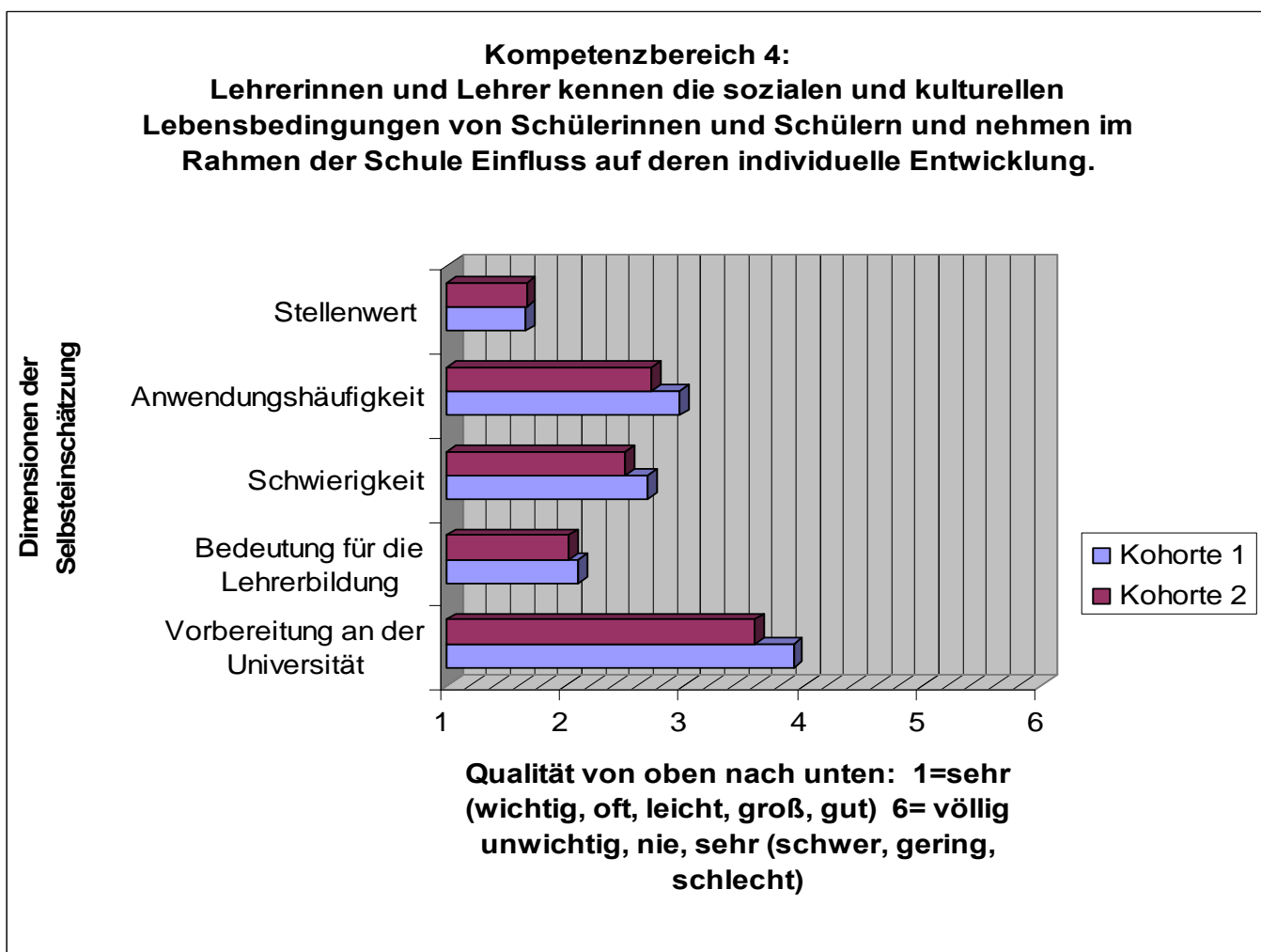


Abbildung 11: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009 Kompetenzbereich 4

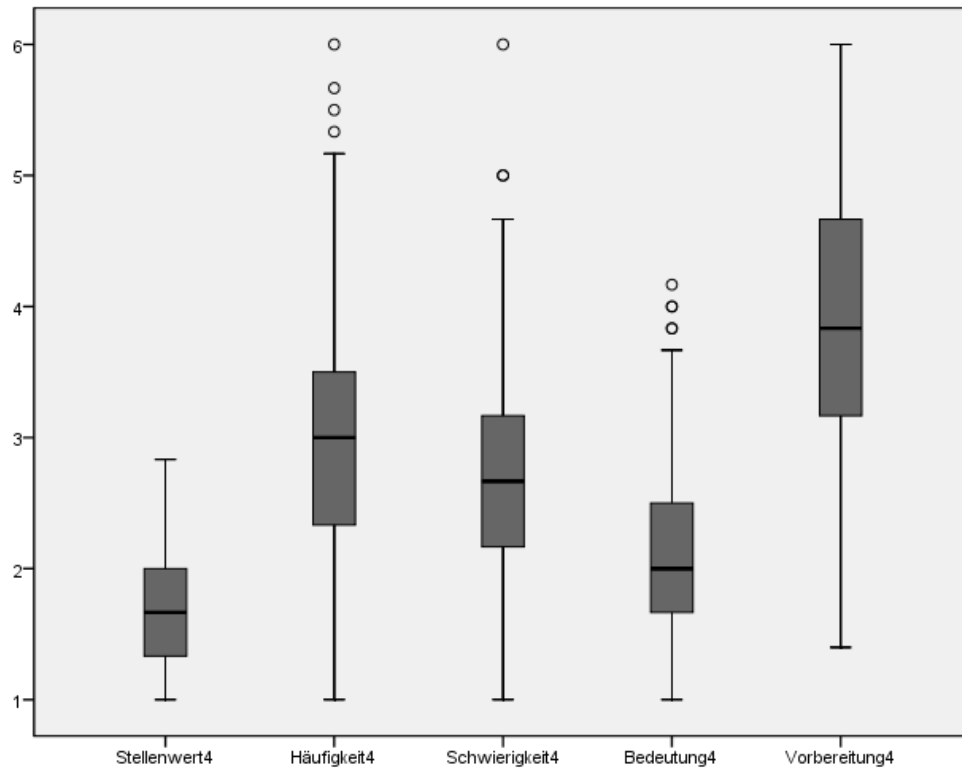


Abbildung 12: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 4

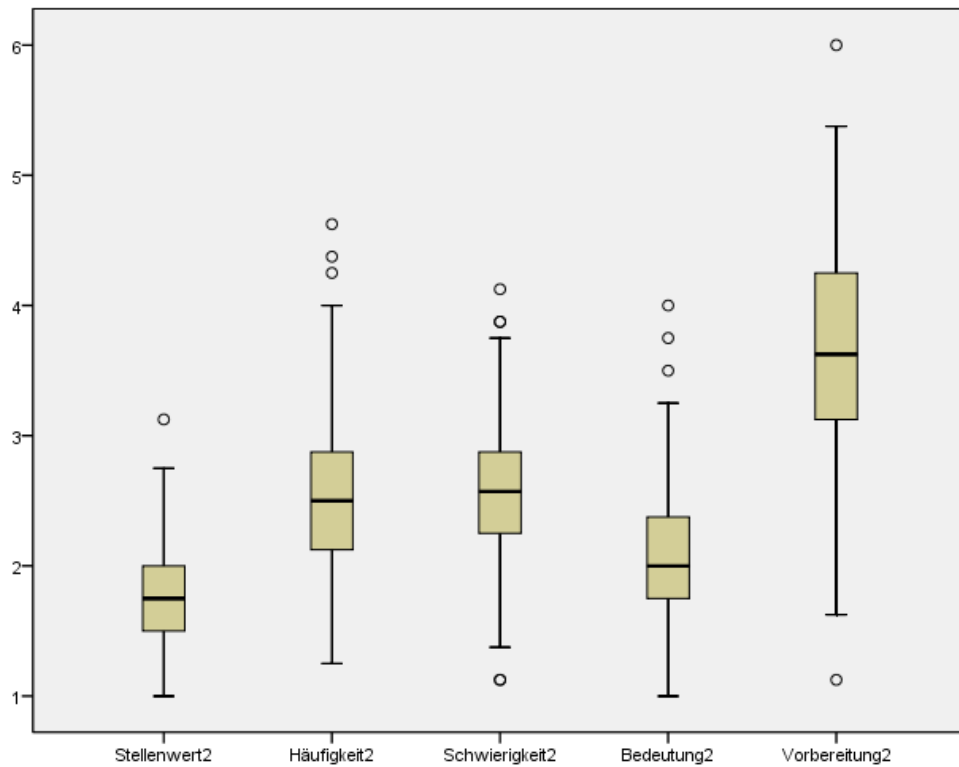


Abbildung 13: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 4

Kompetenzbereich 5:

Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.

Tabelle 6: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 5

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,54	,426	1,50	,411
Häufigkeit	2,67	,882	2,42	,721
Schwierigkeit	2,38	,783	2,19	,659
Bedeutung	2,21	,665	2,12	,756
Vorbereitung	4,07	1,002	3,82	,958



Abbildung 14: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009 Kompetenzbereich 5

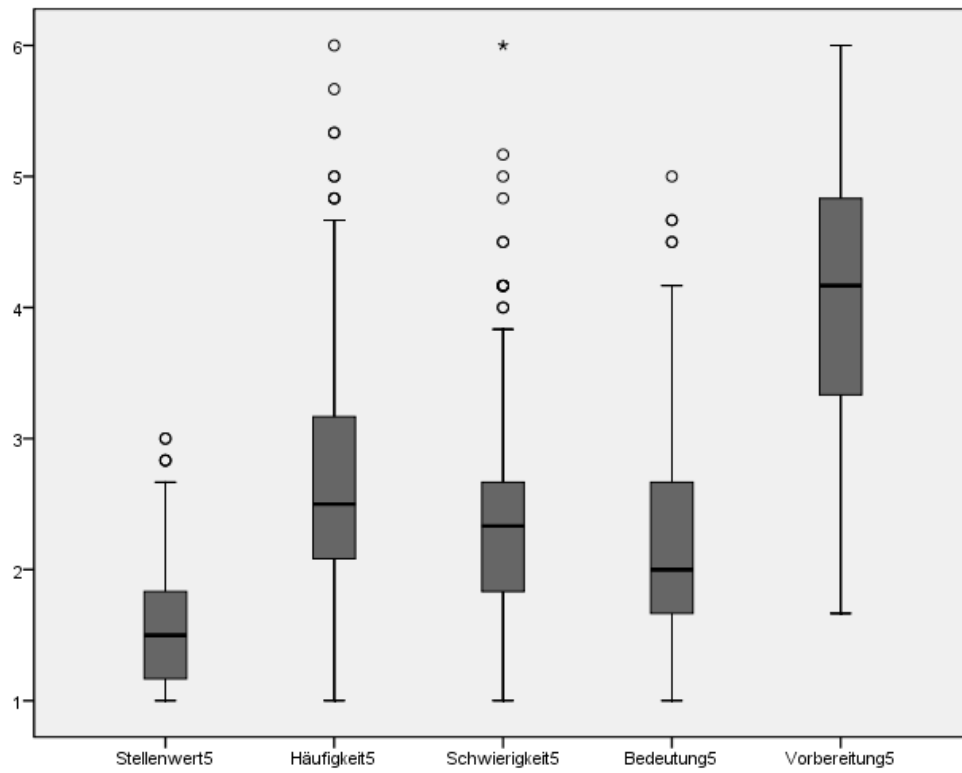


Abbildung 15: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 5

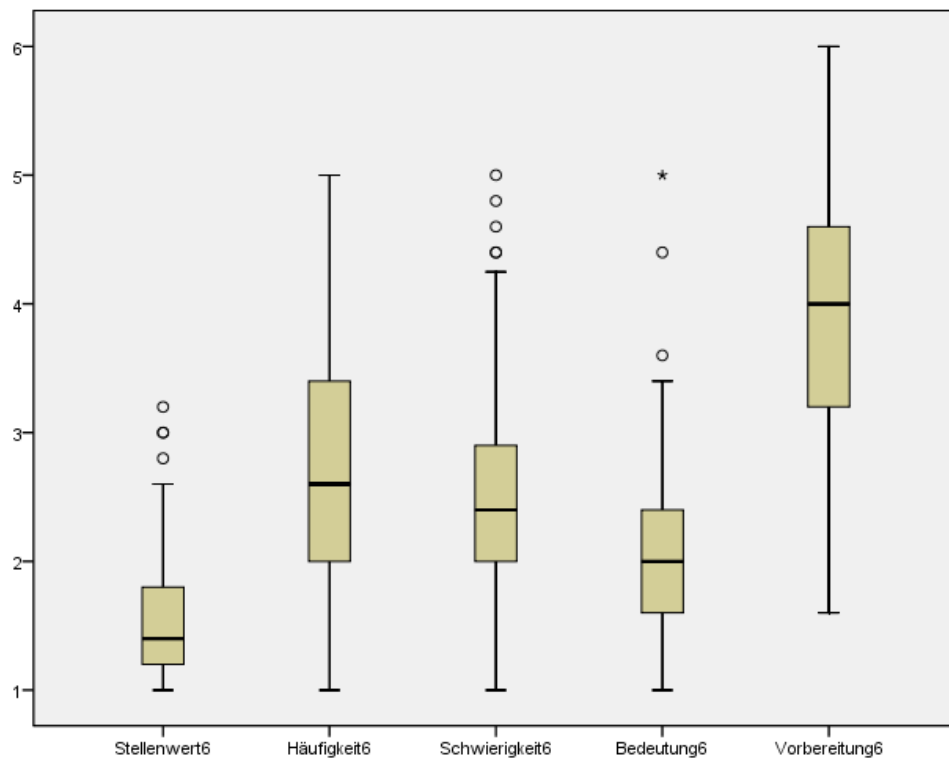


Abbildung 16: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 5

Kompetenzbereich 6:

Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

Tabelle 7: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 6

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,56	,482	1,40	,458
Häufigkeit	3,16	1,159	2,82	,969
Schwierigkeit	2,67	,921	2,51	,681
Bedeutung	2,05	,826	1,99	,674
Vorbereitung	4,11	1,030	3,92	,898

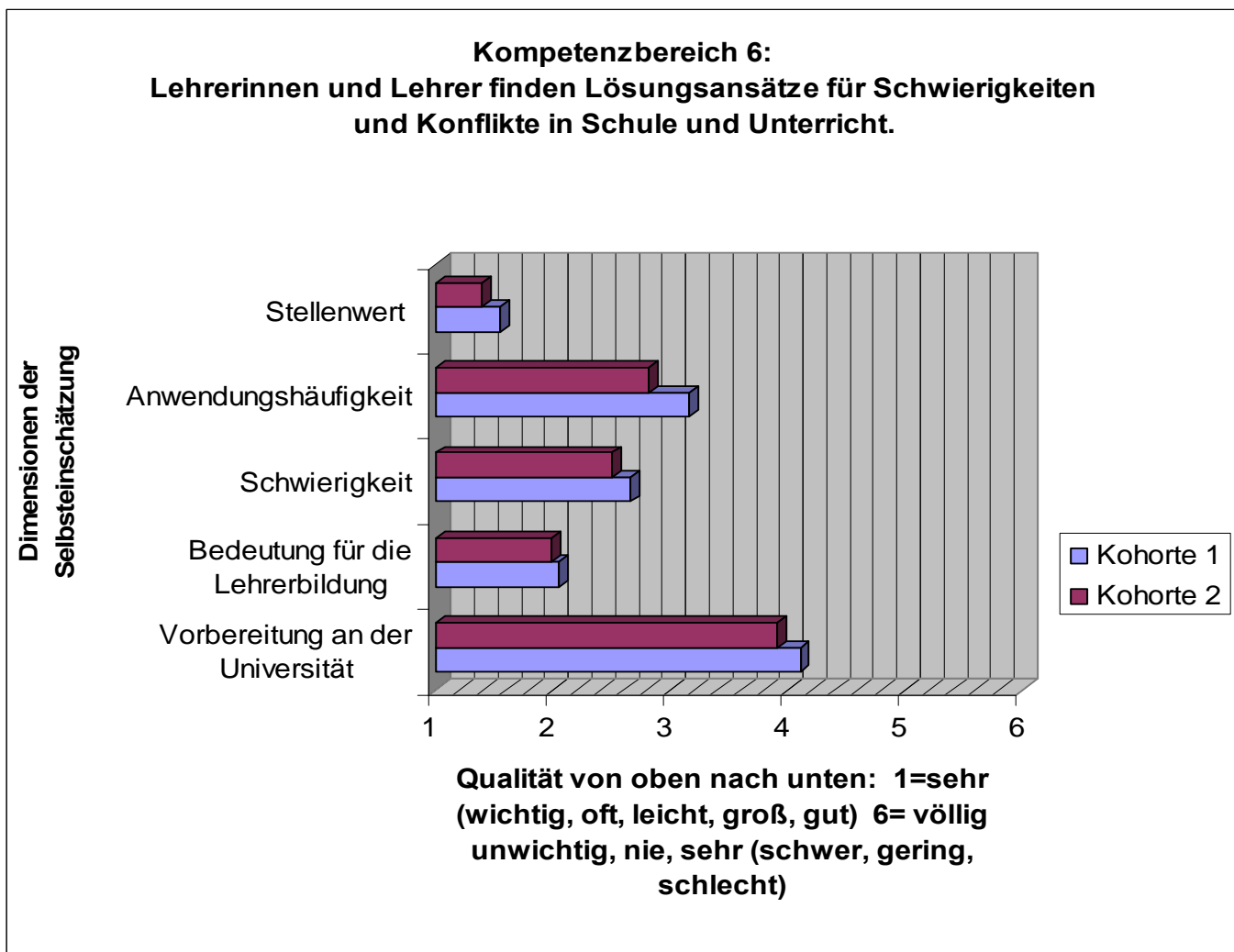


Abbildung 17: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009 Kompetenzbereich 6

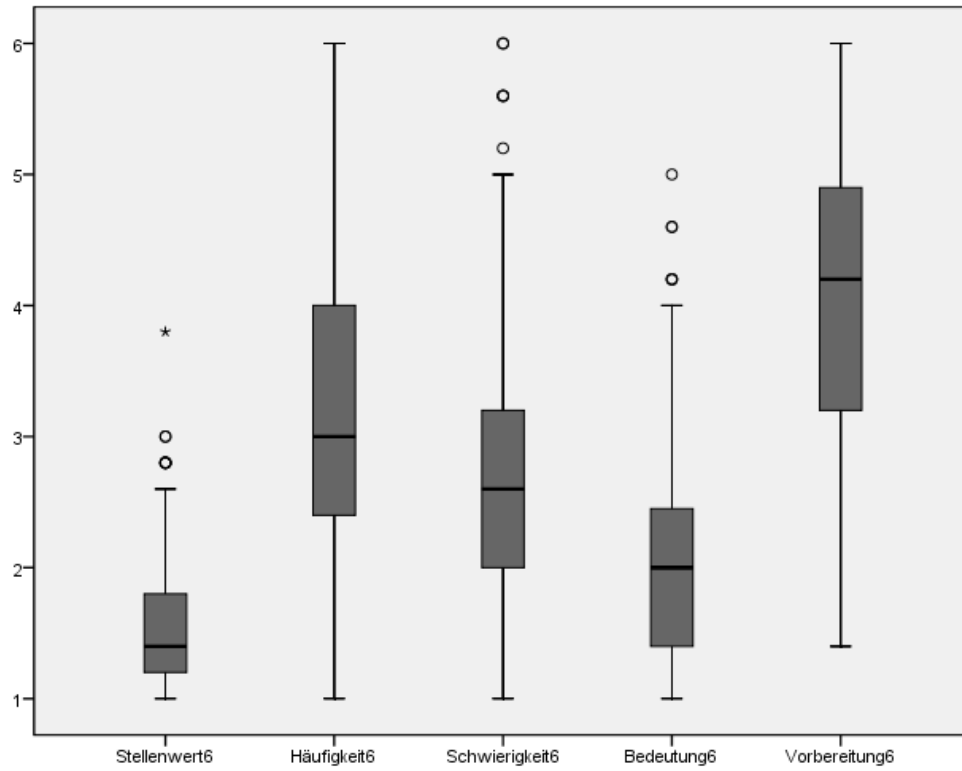


Abbildung 18: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 6

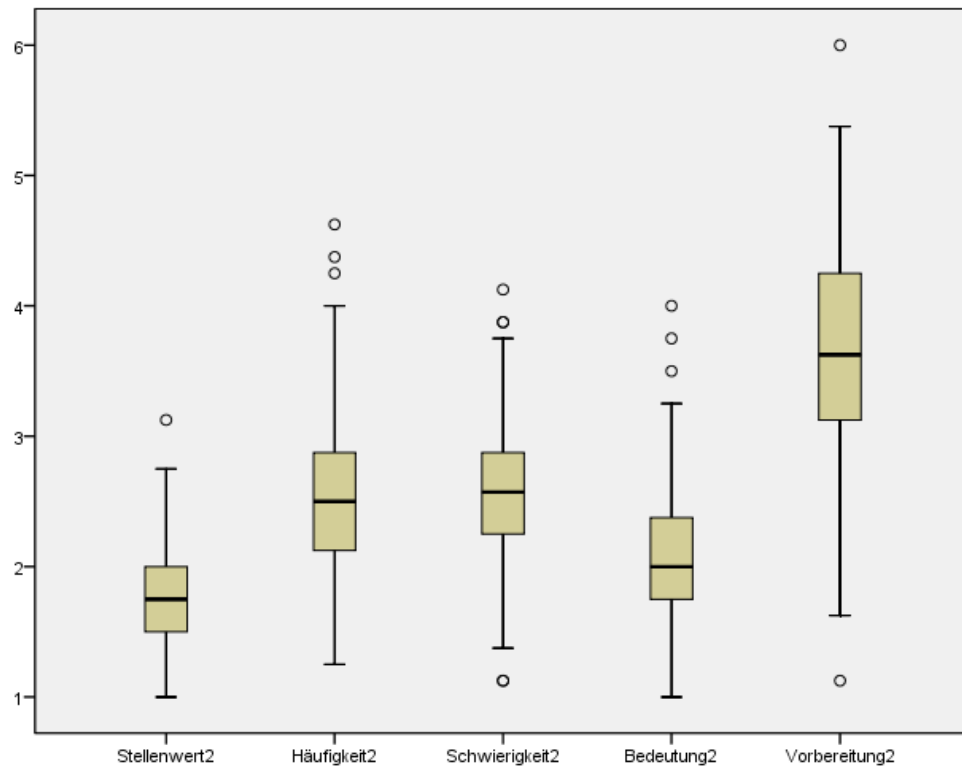


Abbildung 18: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 6

Kompetenzbereich 7:

Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.

Tabelle 8: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 7

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,63	,480	1,50	,440
Häufigkeit	3,76	1,001	3,30	,915
Schwierigkeit	3,21	,919	2,93	,773
Bedeutung	2,04	,695	1,88	,598
Vorbereitung	4,35	,937	4,00	,895

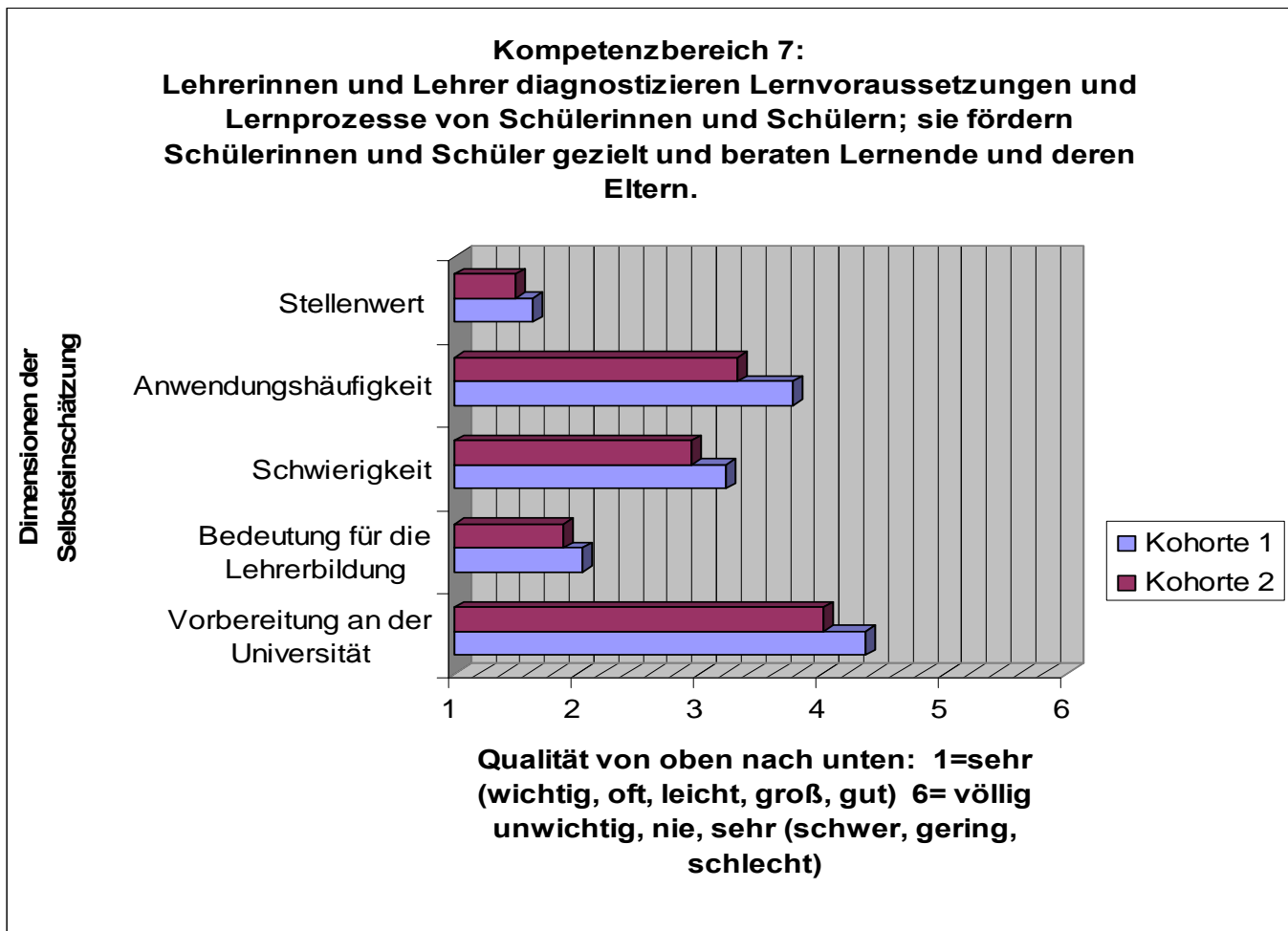


Abbildung 20: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 7

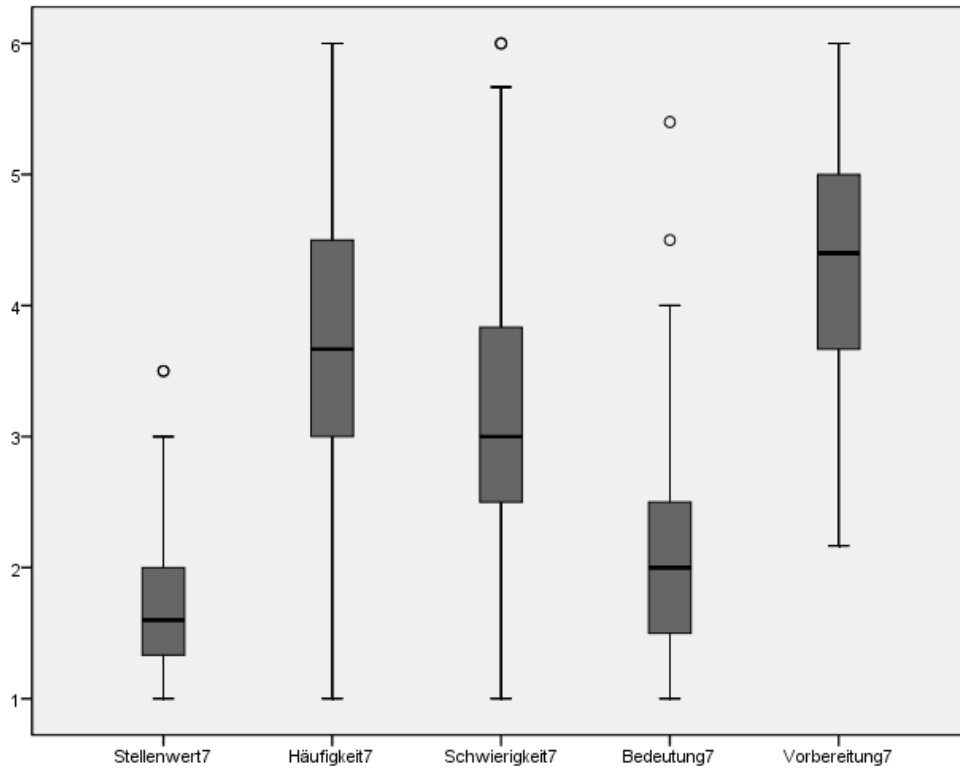


Abbildung 21: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 7

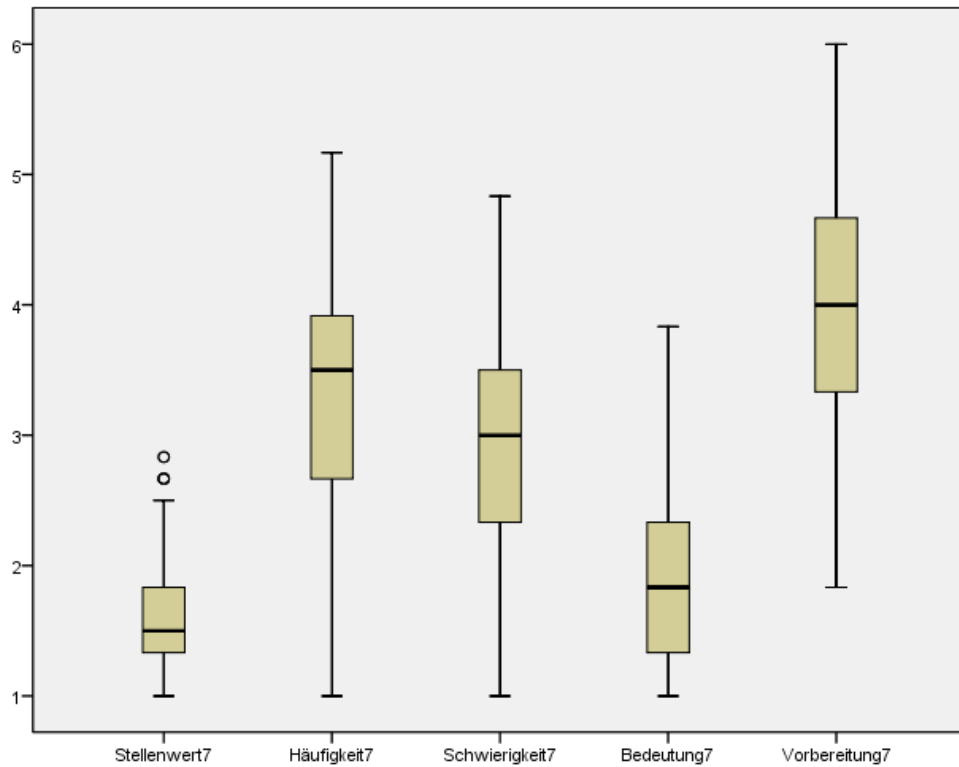


Abbildung 22: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 7

Kompetenzbereich 8:

Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.

Tabelle 9: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 8

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,81	,523	1,80	,531
Häufigkeit	3,56	1,178	3,10	1,056
Schwierigkeit	3,09	,898	2,91	,659
Bedeutung	2,24	,764	2,09	,652
Vorbereitung	4,11	1,000	3,76	,905

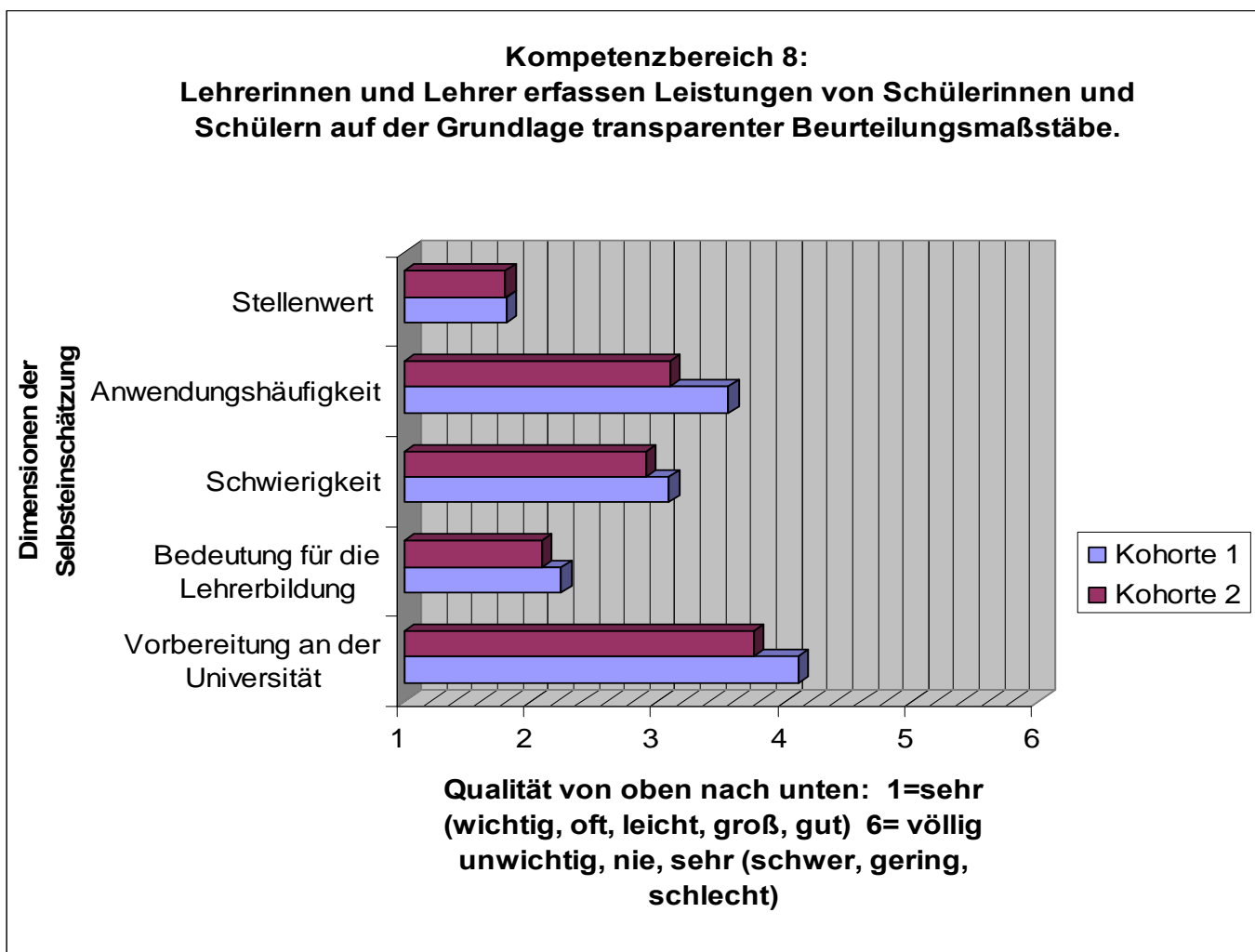


Abbildung 23: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 8

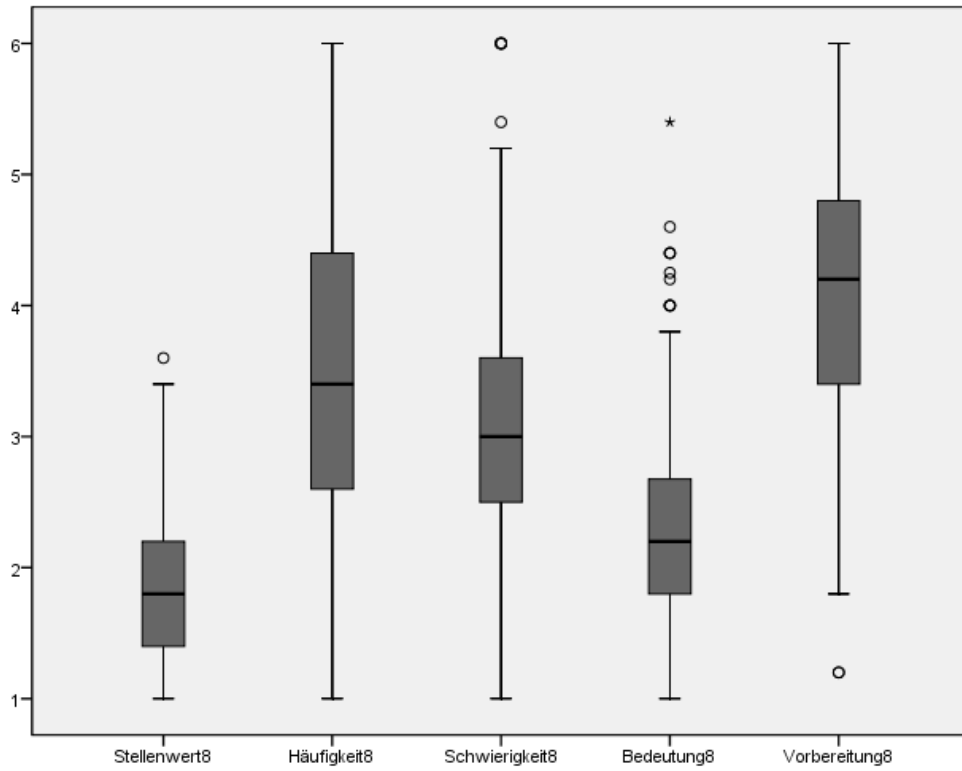


Abbildung 24: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 8

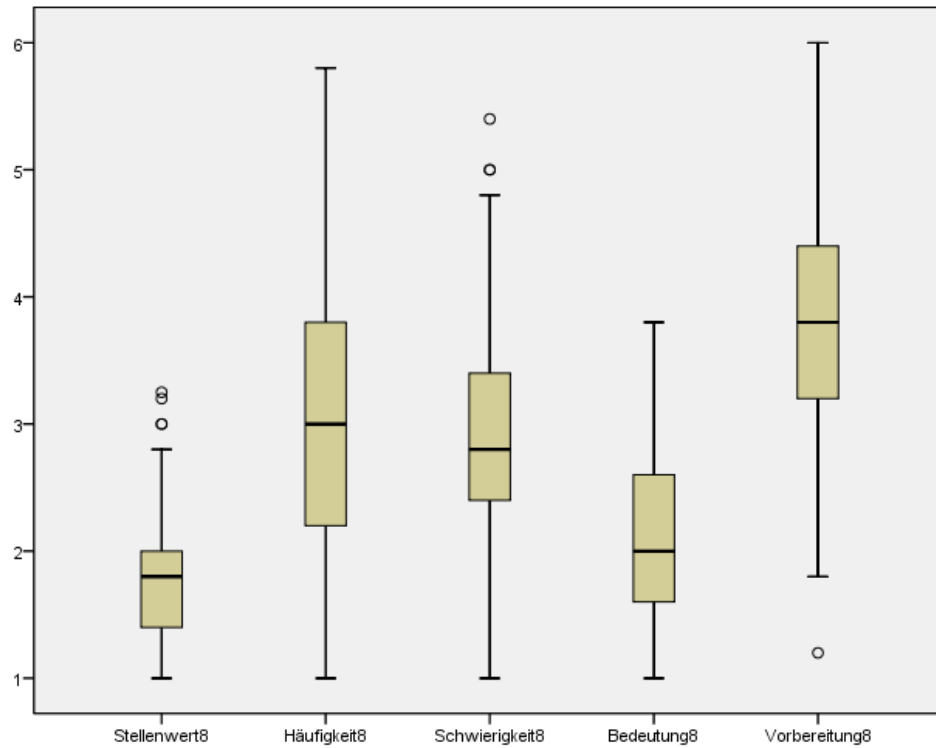


Abbildung 25: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 8

Kompetenzbereich 9:

Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.

Tabelle 10: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 9

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,63	,470	1,50	,449
Häufigkeit	2,60	,760	2,43	,658
Schwierigkeit	2,58	,766	2,46	,669
Bedeutung	2,43	,845	2,22	,719
Vorbereitung	4,25	,968	4,00	,865

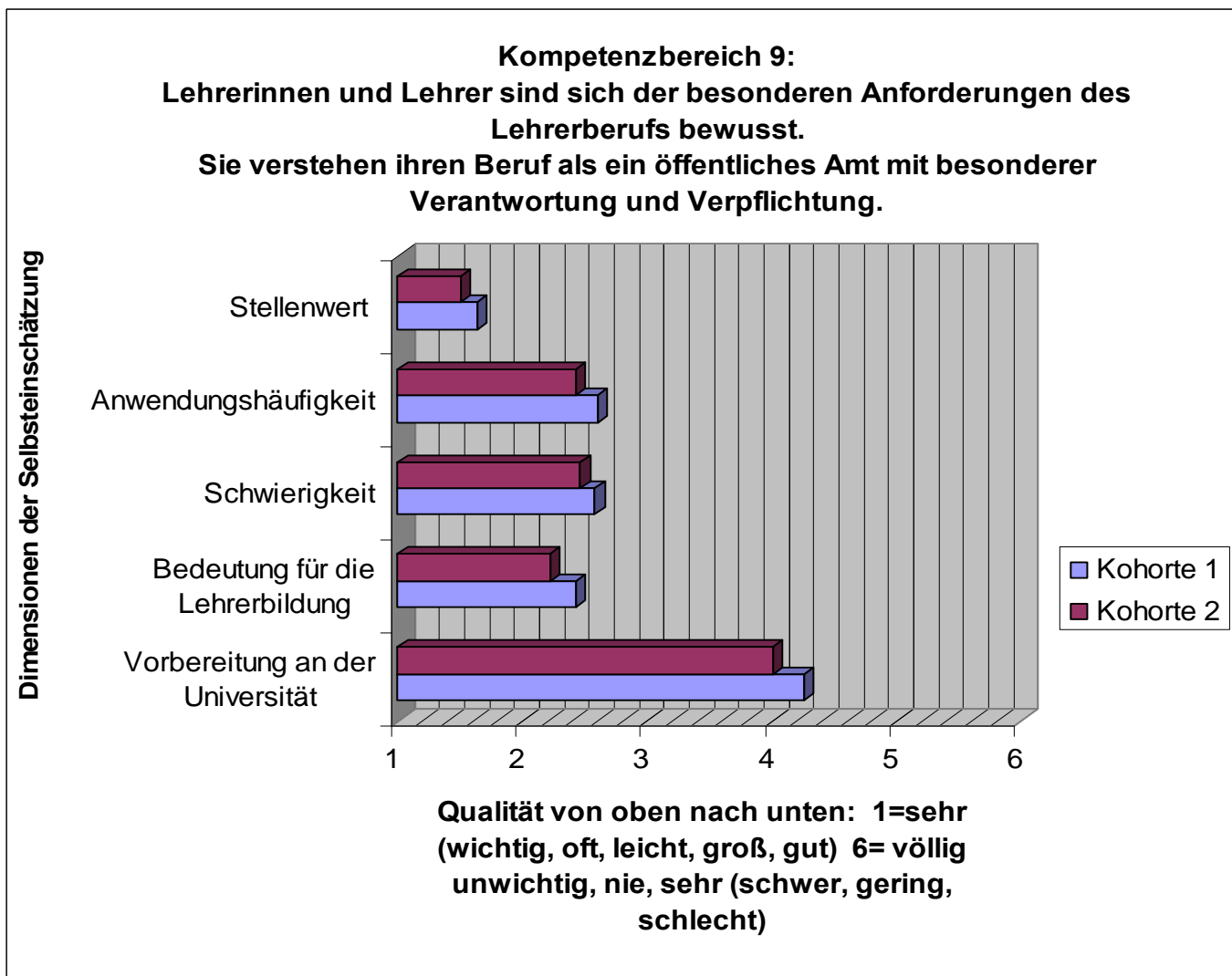


Abbildung 26: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 9

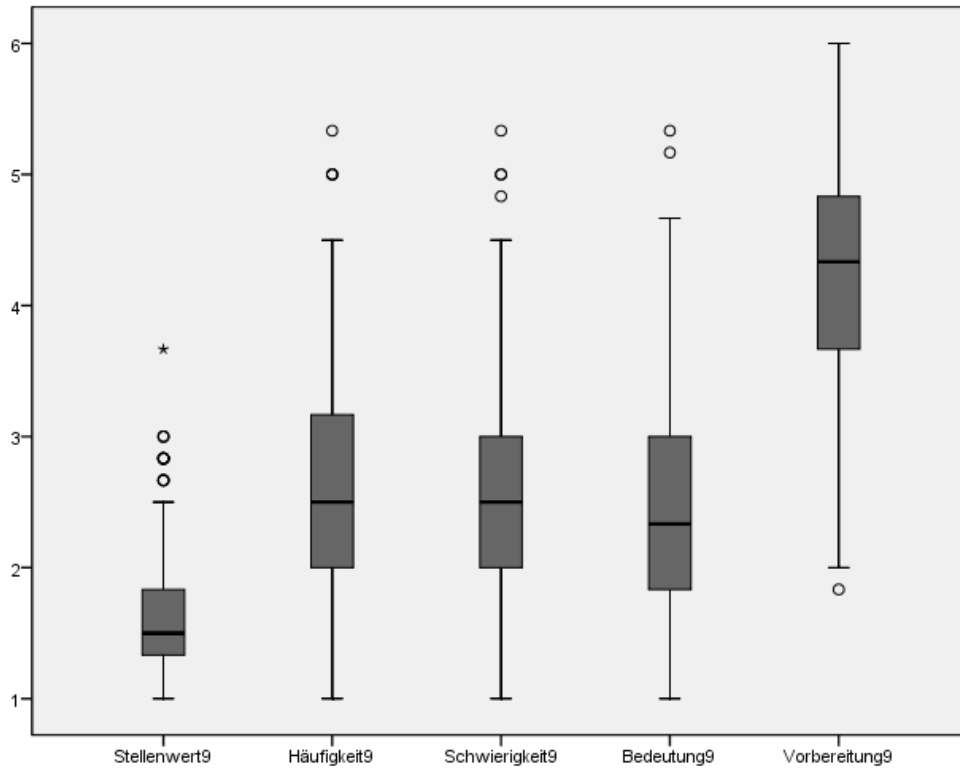


Abbildung 27: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 9

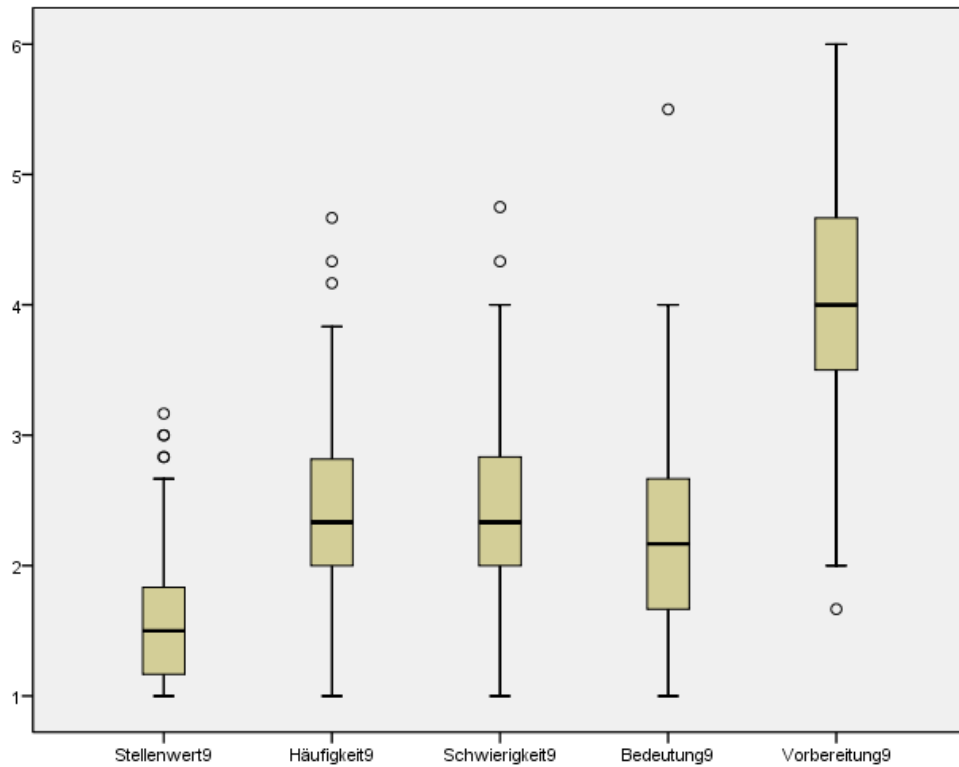


Abbildung 28: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 9

Kompetenzbereich 10:

Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.

Tabelle 11: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 10

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,86	,574	1,80	,538
Häufigkeit	2,97	,829	2,86	,788
Schwierigkeit	2,83	,829	2,68	,768
Bedeutung	2,43	,876	2,37	,790
Vorbereitung	4,01	1,019	3,76	,855

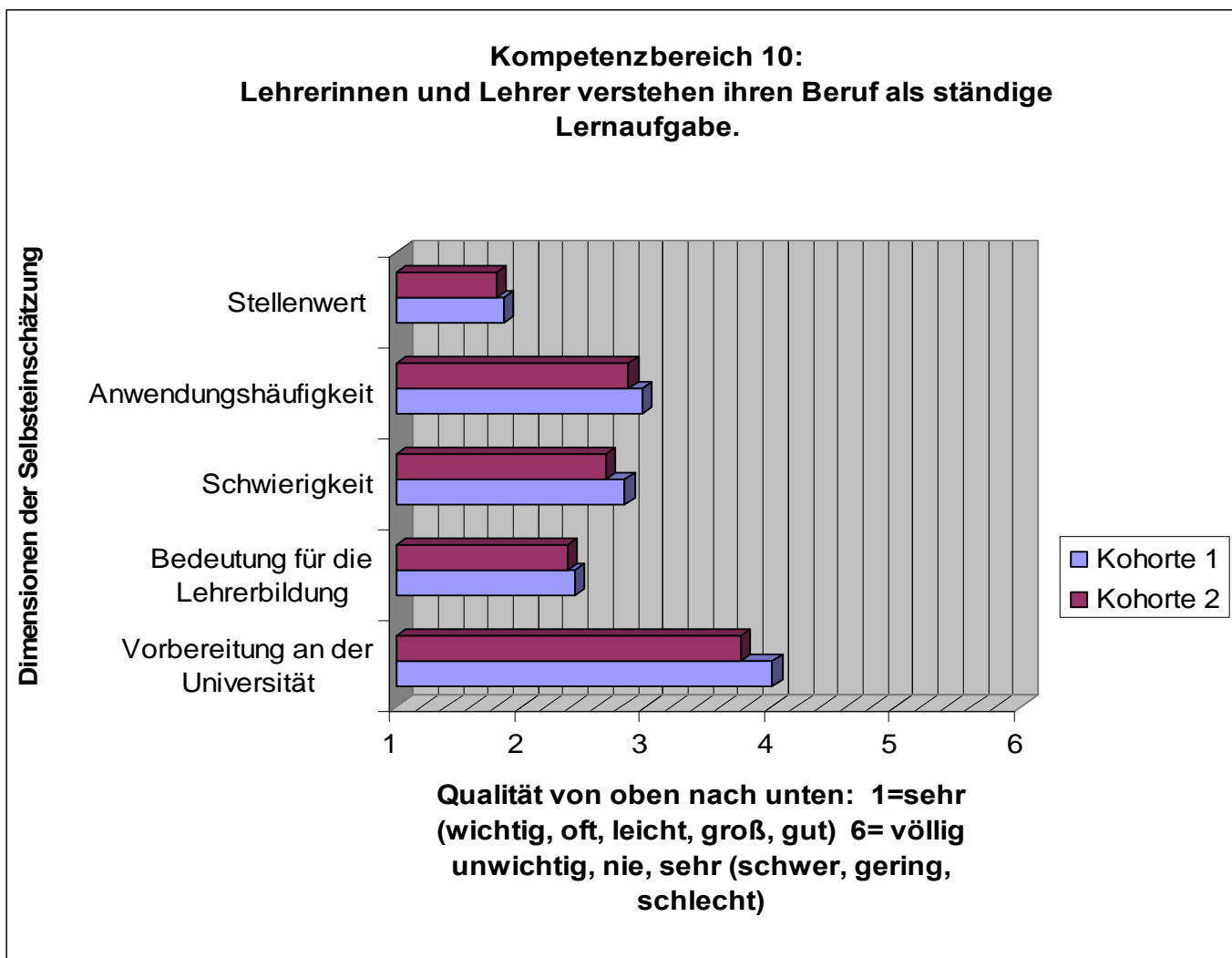


Abbildung 29: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 10

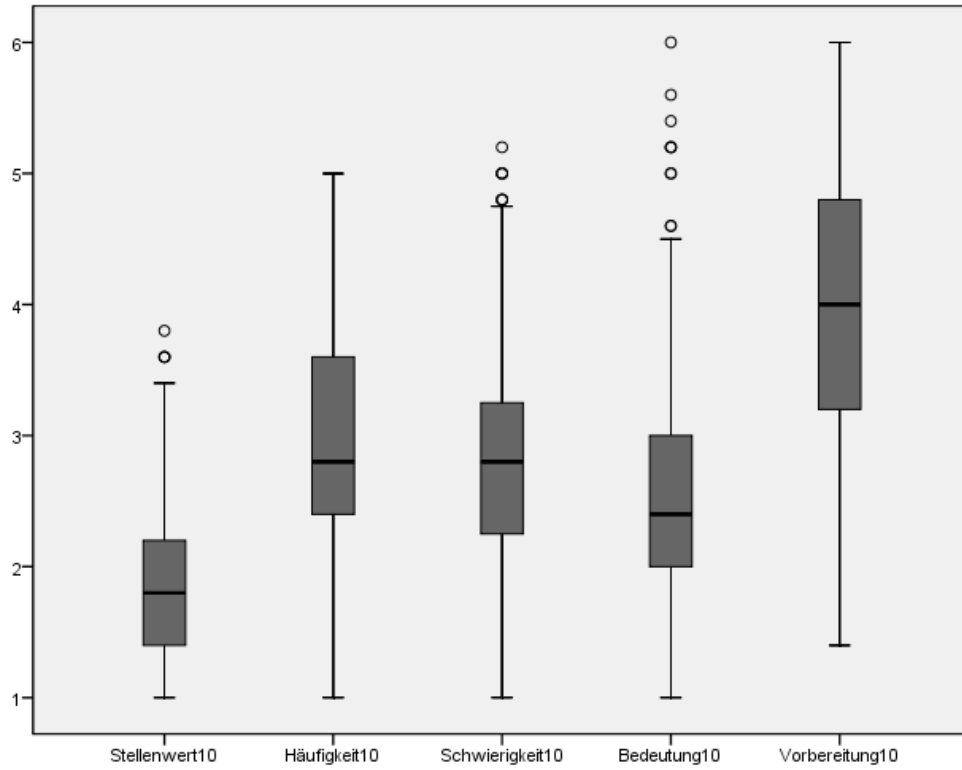


Abbildung 30: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 10

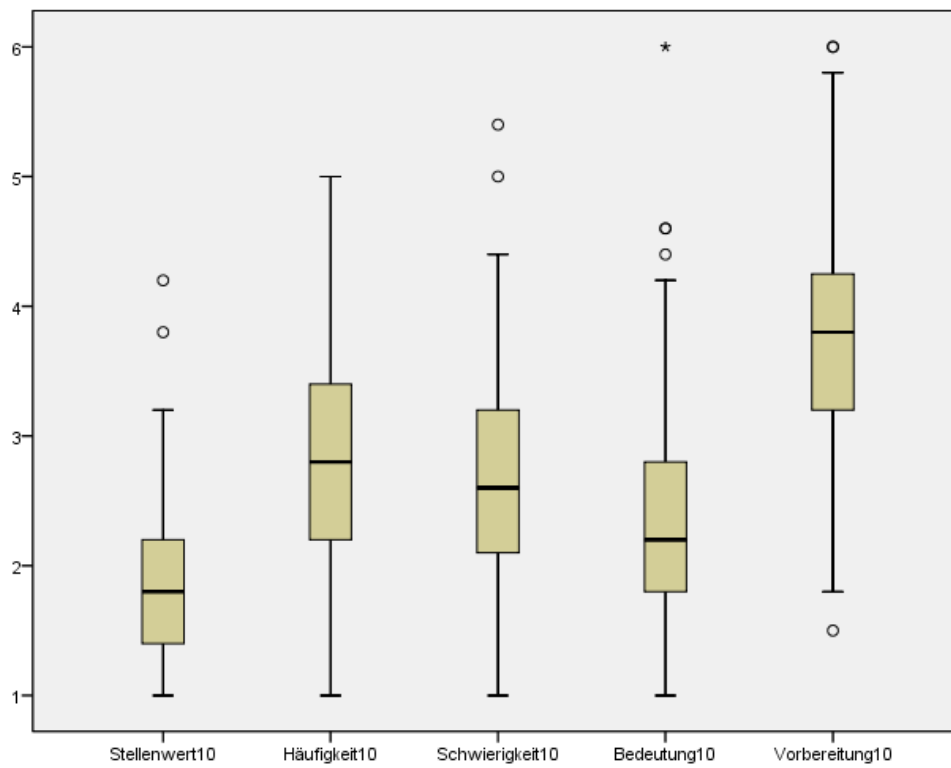


Abbildung 31: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 10

Kompetenzbereich 11:

Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.

Tabelle 12: Mittelwerte und Standardabweichungen im Kompetenzbereich 11

Skala	Kohorte 1		Kohorte 2	
	Mittelwert	SD	Mittelwert	SD
Stellenwert	1,97	,618	2,00	,579
Häufigkeit	3,69	1,047	3,34	1,023
Schwierigkeit	3,02	,924	2,76	,845
Bedeutung	2,50	,825	2,40	,740
Vorbereitung	4,06	,987	3,71	,877



Abbildung 32: Vergleich der Kohorten-Mittelwerte Frühjahr und Herbst 2009, Kompetenzbereich 11

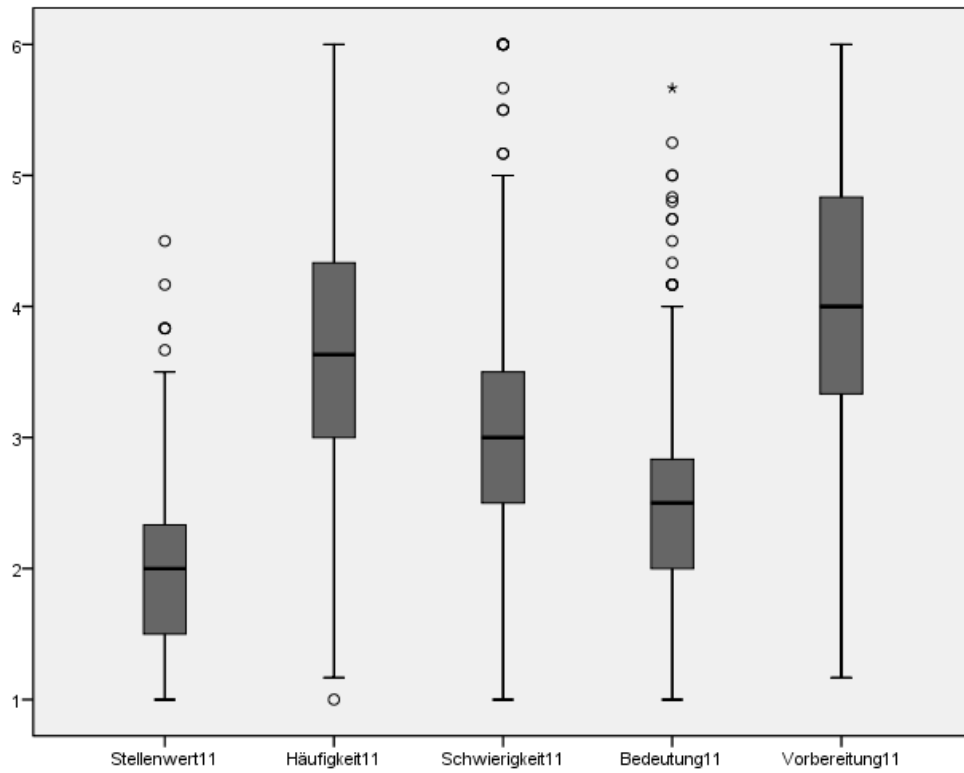


Abbildung 33: Boxplot Kohorte 1 Frühjahr 2009, Kompetenzbereich 11

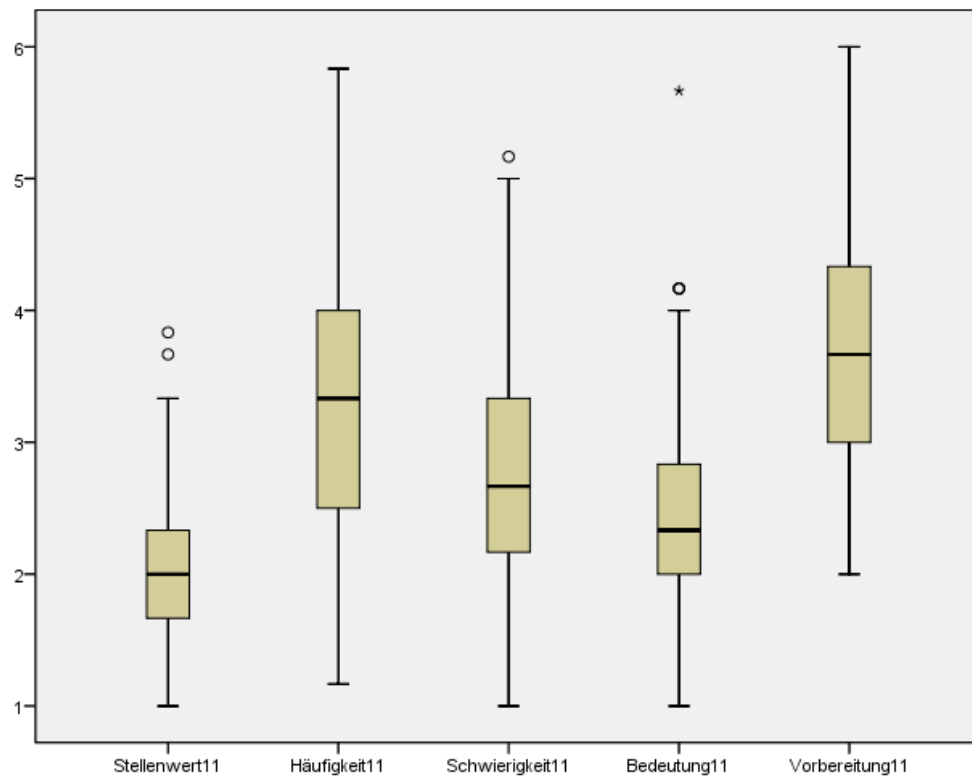


Abbildung 34: Boxplot Kohorte 2 Herbst 2009, Kompetenzbereich 11